

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 22. November 1978

Blatt 2854

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Enquete über Kinderdelinquenz
ÖVP Wien fordert Neuorganisation der Verkehrsplanung

Kommunal:
(rosa)

Hernals: Bezirksvertretung konstituiert
Neue Sauna für Penzing
Bessere Beschilderung auf der Südost-Tangente
Fünf-Tage-Woche: Befragung an den Volksschulen
Gasgeräte: Überprüfung und Instandsetzung soll
gesetzlich festgelegt werden

Lokal:
(orange)

Ehrenzeichen für Verdienste um Befreiung Österreichs
Kinderzeichnungen auf dem Christkindlmarkt prämiert
Enquete über Kinderdelinquenz

Sport:
(grün)

Auch 1979 ein "Tag des Sports" in Wien

Nur über FS:

Aquarelle und Gouachen
Lange Gasse: Bald neue Rauchfänge
Brandlegung im Gasthaus
Zimmerbrand in Margareten
Selbstverbrennung eines Gastarbeiters
Geehrte Redaktion (Eröffnung GEWISTA-Zentrum)

.....
bereits am 21. november 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

enquete ueber kinderdelinquenz (2)

12 wien, 21.11. (rk) in seinem einleitungsreferat betonte univ. prof. dr. walter s p i e l , dass sich allgemein unter anderem infolge akzeleration auch eine vorverlegung der fruehkriminalitaet bemerkbar mache. sei frueher die spitze der jugendkriminalitaet bei etwa 16 jahren gelegen, so treffe das jetzt auf den zeitraum um 14 jahre zu. das zeige aber ganz deutlich, dass die derzeit vom gesetz festgelegte 14 jahre altersgrenze fuer die straffaehigkeit vollkommen willkuerlich sei. die tatsache, dass bis dahin nur einrichtungen der jugendwohlfahrt um das kind bemueht seien, dann aber auch die jugendgerichtsbarkeit eingeschaltet werde, fuehre zu problemen an den nahtstellen zwischen den beiden institutionen, deren opfer letzten endes das kind bleibt. eine weitere ueberlegung sei es wert, dass die derzeitige gesetzliche regelung eine art unerziehbarkeitsparagraph kenne. dass heisst, es kommt in der praxis vor, dass ein bereits der jugendgerichtsbarkeit unterstehender delinquent zwar aufgrund von psychologischen und psychiatrischen gutachten nicht abgeurteilt wird, dass aber auf den anderen seite bei diesem fall bereits alle der jugendwohlfahrt zur verfuegung stehenden mittel versagt haben. es besteht also die gefahr, dass ein solcher jugendlicher quasi durch die maschen des netzes rutscht und es in extremfaellen sogar fast positiv sein koennte, wenn er etwas spaeter eine kriminelle tat setzt, so dass er nun betreut werden kann.

als zweite referentin des symposiums fuehrte dr. mechthild t u m p e l einige ueberlegungen zu den gesellschaftlichen be-

./.

dingungen fuer delinquentes verhalten fuer kinder und jugendliche an. man muesse sich klar sein, dass hier ein stark emotionsbeladenes feld vorliegt. ausserdem wuerden sowohl von politikern als auch von den medien leider immer wieder versuche gemacht, aus der tatsache der jugendkriminalitaet kapital zu schlagen. fuer die untersuchung der tatsaechlichen verhaeltnisse ist es auch sehr hindernd, dass hier ein viel groesseres dunkelfeld besteht als bei anderen bevoelkerungsgruppen. so zeigt sich etwa - und internationale untersuchungen erhaerten diese theorie - dass sowohl behoerden, schulen, kaufhaeuser aber auch privatpersonen ein verschiedenes anzeigeverhalten an den tag legen, je nach dem, ob die jugendlichen taeter aus der unterschicht oder der mittelschicht kommen. so haeufen sich zum beispiel die anzeigen von warenhaeusern, die in sogenannten "schlechten" wohngegenden angesiedelt sind, obwohl der durchschnittsdiebstahl vor allem in selbstbedienungslaeden ziemlich gleich ist. was die konkreten vergehen von jugendlichen anbetrifft, so zeigt sich, dass etwa 80 prozent vermoegensdelikte mit meist kleinen schaeden wie zum beispiel ladendiebstaehle, automatenaufbruch, diebstahl von zeitungskassen sind. generell gesagt ist im zeitraum von 1971 bis 1976 bei den polizeilich registrierten delikten von kindern sogar ein starker rueckgang, bei denen von jugendlichen ein ungefaehres gleichbleiben zu verzeichnen, wenn man in rechnung stellt, dass in diesem zeitraum starke geburtsjahrgaenge nachgerueckt sind. (may) (schluss)

.....
bereits am 21. november 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

oevp wien fordert neuorganisation der verkehrsplanung

13 wien, 21.11. (rk) der verstaerkte kraftfahrzeugverkehr vor den weihnachtsfeiertagen lasse befuerchten, dass wien ein verkehrschao bisher unbekanntes ausmasses erleben werde, sagte gr. dr. peter mayr (oevp) am diensttag in einem pressegesprach. nach analyse der gegenwaertigen verkehrssituation in der bundeshauptstadt legte er vorschlaege der wiener volkspartei zur neuorganisation der verkehrsplanung dar.

wenn heute der umbau einer strasse mit oder ohne strassenbahn geplant wird, erfordere dies die einschaltung von mehr als fuenfzehn magistratsabteilungen, die auf sieben geschaeftsgruppen mit amtsfuehrenden stadtraeten verteilt sind. dazu kommen noch die verkehrsbetriebe, bezirksvertretungen, bundespolizei, einbautenstellen des bundes und die heizbetriebe. da die interessenlage der magistratsabteilungen sowie ihre budgetansaetze nach verschiedenen prioritaaeten gestaltet sind, zeige sich nach ansicht dr. mayrs immer wieder, dass ein einheitliches schwerpunktmaessiges durchsetzen notwendiger verkehrsplanungen nur erschwert moeglich ist.

da eine ueberpruefung und bereinigung der kompetenzbereiche der einzelnen magistratsabteilungen ausgeschlossen erscheint, wird eine neuorganisation vorgeschlagen, um das problem durch eine geaenderte zusammenfassung der befassten abteilungen in entsprechende geschaeftsgruppen in den griff zu bekommen.

gr. dr. mayr forderte ausserdem eine neuorganisation der verkehrsbetriebe, die aus dem bereich der stadtwerke herausgeloeest und als eigenes unternehmen gefuehrt werden sollen, um eine betriebswirtschaftliche fuehrung unter ausnuetzung aller rationali-

./.

sierungsmoeglichkeiten sicherzustellen. die fuehrung dieser geschaeftsgruppe erfordere einen politisch durchschlagskraeftigen und vor allem sachkundigen stadtrat und darueber hinaus einen bereichsleiter mit weisungskompetenz gegenueber anderen magistratsabteilungen.

zur verbesserung der lage der wiener verkehrsbetriebe werden ausserdem folgende massnahmen vorgeschlagen:

- o ueberpruefung der organisatorischen, kaufmaennischen und technischen struktur auf ihre effizienz durch unabhaengige betriebsberatungsfirmen und durchfuehrung von moeglichen rationalisierungsmassnahmen sowie strukturellen verbesserungen.
- o transparenz und kontrolle der kosten, die nicht durch ueberwaelzung von defiziten verschleiert werden sollen.
- o abgeltung der echten sozialtarife, wie dies im ausland bereits seit jahren ueblich ist.
- o uebernahme des zinsendienstes durch die stadt wien.

(we)

1445

s p o r t :

=====

auch 1979 ein "tag des sports" in wien:
bereits kontaktgespraeche wegen staedtekampf wien - budapest

2 wien, 22.11. (rk) 30.000 schueler aus 117 schulen (wobei sich in 35 schulen auch die eltern aktiv beteiligten) griffen bereits in den vormittagsstunden des 16. september 1978 in das geschehen ein. 3.000 fitsportler nahmen am volkslauf teil und 13.000 zuschauer kamen zur grossveranstaltung in das weststadion - fuer sportstadt-rat kurt h e l l e r und die mitglieder des wiener landessport-rates bestand auf grund des grossen erfolges kein zweifel, dass auch im jahr 1979 ein tag des sports in der bundeshauptstadt durchgefuehrt wird. termin und art der durchfuehrung ist vorderhand noch nicht besprochen, auf alle faelle soll aber dabei eine Lieblingsidee von stadtrat heller verwirklicht werden: im mittelpunkt der grossveranstaltung trifft wiens fussball-staedteteam auf eine auswahl von budapest oder prag. kontaktgespraeche in dieser richtung sind bereits erfolgt. (hof)

0831

L o k a l :

=====

ehrenzeichen fuer verdienste um die befreiung oesterreichs

4 wien, 22.11. (rk) im festsaal des wiener rathauses ueberreichte dienstags nachmittag buergermeister leopold gratz an 357 buerger des bundeslandes wien ehrenzeichen fuer verdienste um die befreiung der republik oesterreich von der nationalsozialistischen gewaltherrschaft.

unter den ehrengaesten konnte der buergermeister den 1. praesidenten des wiener landtages reinhold suttn er und den 3. praesidenten otto schweda sowie stadtrat dr. guenther goller und vizekanzler i.r. ing. rudolf hauser begruessen.

in seiner begruessungsrede fuehrte gratz aus, dass die ausgezeichneten mit ihrem widerstand gegen die diktatur ein bekenntnis zur demokratie abgelegt haben. es liege nun an uns, sagte gratz, es den jungen menschen begreiflich zu machen, was damals geschehen ist. (ka)

1008

k o m m u n a l :

=====

bessere beschilderung auf der suedost-tangente

10 wien, 22.11. (rk) die beschilderung im zuge der suedost-tangente soll verbessert werden. dies teilte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r mittwoch in der sitzung der wiener landesregierung mit. die wegweiser-beschilderung war urspruenglich nach einem gutachten von prof. dorfwirth vorgenommen worden.

landeshauptmann-stellvertreter dr. erhard b u s e k hatte in der sitzung auf die klagen der autofahrer ueber die beschilderung aufmerksam gemacht. man werde zwar darueber informiert, wie man nach prag und bruenn kommt, aber nicht, wo es nach simmering oder in die leopoldstadt geht, meinte busek. dazu prof. wurzer: die frage der besseren beschilderung wurde bereits mit dem bautenministerium besprochen. die neuen wegweiser sind in ausarbeitung.

(pr)

1205

hernalts: bezirksvertretung konstituiert

8 wien, 22.11. (rk) ihre konstituierende sitzung hielt die neugewaehlte bezirksvertretung des 17. bezirks mittwoch nachmittag ab. bezirksvorsteher josef v e l e t a (spoe) wurde als bezirksvorsteher wiedergewaehlt. seine stellvertreter sind ernst r e i n o l d (spoe) und dvw. fritz e h r e n r e i c h (oevp). stadtrat peter s c h i e d e r nahm die angelobung des bezirksvorstehers, seiner stellvertreter und der bezirksraete vor.

von den 30 mitgliedern der hernalser bezirksvertretung gehoeren 17 der spoe, 12 der oevp und eines der fpoe an. (hs)

1135

k o m m u n a l :

=====

neue sauna fuer penzing

9 wien, 22.11. (rk) gute nachricht fuer die saunafreunde: am freitag, dem 24. november, wird im penzinger bad (huetteldorfstrasse 136) durch baederstadtrat heinz n i t t e l und bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r die neue sauna eroeffnet. zur einfuehrung kann die sauna am samstag, dem 25. november, von 8 bis 20 uhr gratis benuetzt werden. der "fahrplanmaessige betrieb" wird am darauffolgenden dienstag aufgenommen: sauna fuer damen, 13 bis 21.30 uhr. die weitere einteilung: mittwoch 13 bis 21.30 uhr herren, donnerstag von 9 bis 21.30 uhr, freitag 9 bis 21.30 uhr und samstag 8 bis 20 uhr, jeweils damen und herren gemeinsam. die badezeit betraegt 2 1/2 stunden, die einzelkarte fuer ein kaestchen kostet 40 schilling.

das penzinger bad wurde 1903 errichtet. mit dem einbau einer sauna im erdgeschoss und im keller statt nicht mehr benuetzter einrichtungen des bades entspricht die baederverwaltung dem anhaltenden trend der bevoelkerung, von den brausebaedern zum saunavergnuegen, der auf die staendige verbesserung des wohnungsstandards zurueckzufuehren ist. mit einem gesamttaufwand von 6,5 millionen schilling wurden innerhalb eines jahres im erdgeschoss ein umkleideraum mit 53 kaestchen, die schluessel- und waescheausgabe, ein ruheraum, ein massageraum, ein fitnessraum, ein solarium und ein buffet errichtet. im keller befinden sich die reinigungsbrausen, zwei saunakammern, ein tauchbecken, kaltbrausen, ein kneippschlauch, ein fusswaermebecken und ein frischlufthof. die aussenanlage mit schwimmbecken und liegewiese wird im kommenden fruehjahren eroeffnet werden.

gemeinsam mit dem saunaeinbau wurden im penzinger bad auch die brausebaeder erneuert und eine neue, gasbeheizte kesselanlage eingerichtet. (and)

L o k a l :

=====

kinderzeichnungen auf dem christkindlmarkt praemiert

11 wien, 22.11. (rk) mehr als 1.100 kinder bemalten auch heuer wieder 165 tafeln mit weihnachtsmotiven, die an den staenden des christkindlmarktes zu sehen sind. eine jury praemierte folgende schulklassen:

kategorie:

6 bis 8 jahre	1 b volksschule 7, stiftgasse
8 bis 10 jahre	3 c volksschule 23, pruecklmayergasse 3 a und 4 a vs 7, neustiftgasse 4 b volksschule 11, miltnerweg 4 c volksschule 12, johann hoffmann platz
10 bis 14 jahre	2 a bundesgymnasium 13, fichtnergasse 3 a hauptschule 12, steinbauergasse 3. kl. st. ursula 23, franz asenbauer gasse
ueber 14 jahre sonderschule	prim. 7, 7, kenyongasse aso 5, diehlgasse
sonderpreis:	4 b 13, dr. schober strasse

renate s o k o p p 7, kenyongasse

die schueler deren "kunstwerke" praemiert wurden, erhalten am 12. dezember um 14.30 uhr im rahmen einer kleinen feier auf dem rathausplatz ihre preise - warengutscheine - die von der kammer der gewerblichen wirtschaft zur verfuegung gestellt wurden. (ka)

k o m m u n a l :

=====

fuenf-tage-woche: befragung an den volksschulen

13 wien, 22.11. (rk) an den wiener volksschulen soll im februar kommenden jahres eine befragung der eltern und lehrer ueber die einfuehrung der fuenf-tage-woche durchgefuehrt werden: das kuendigte vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch im pressegespraech des buergermeisters an. die entsprechende rechtliche moeglichkeit dazu ist durch das bundes-schulzeitgesetz gegeben.

"diese befragung soll keine gesamtbefragung der wiener bevoelkerung sein, sondern an den schulen selbst sollen eltern und lehrer befragt werden", betonte die vizebuergermeisterin dazu. "damit gibt es fuer jede schule die chance, zu einem eigenen ergebnis - fuenf-tage-woche oder wie bisher sechs-tage-woche - zu gelangen. wir werden daher bereits bei den naechsten schuleinschreibungen ende april beziehungsweise anfang mai 1979 den eltern sagen koennen, in welcher schule es fuenf tage und in welcher schule es sechs tage unterricht pro woche geben wird".

wie buergermeister leopold g r a t z dazu meinte, sei urspruenglich eine volksbefragung in ganz wien zum thema fuenf-tage-woche an den schulen vorgesehen gewesen. diese befragung wuerde jedoch bedeuten, dass es an allen wiener volksschulen entweder die fuenf-tage-woche oder die sechs-tage-woche geben werde. durch die befragung der eltern und lehrer an den volksschulen sei nun aber eine individuelle, von schule zu schule verschiedene regelung moeglich. die fuenf-tage-woche bedeute allerdings fuer die schueler der vierten volksschulklassen auch nachmittagsunterricht, da sechs schulstunden hintereinander in diesem alter nicht zuzumuten seien. grundsaeztlich, betonte gratz, sollen aber auch waehrend des schuljahres eine aenderung moeglich sein, so dass schulen mit sechs unterrichtstagen spaeter auch auf die fuenf-tage-woche und umgekehrt uebergehen koennen.

die frage, ob die fuenf-tage-woche an volksschulen ohne senkung des unterrichtsziels moeglich sei, wurde nun, nach den lehrplan-

konferenzen bejaht, schloss gratz. fuer die hauptschulen jedoch - fuer die auch im gesetz keine grundlage zur einfuehrung der fuenf-tage-woche vorhanden ist - waere laut aussage der paedagogen der unterricht an nur fuenf tagen lediglich dann ohne senkung des unterrichtsziels moeglich, wenn man am nachmittag auf saemtliche andere faecher wie sport und musische erziehung verzichte. (hs)

1415

L o k a l :

enquete ueber kinderdelinquenz (schluss)

14 wien, 22.11. (rk) in einem abschliessenden referat nahm harald p i c k e r zu den ursachen der kinderdelinquenz stellung. picker berichtete aus seiner erfahrung, dass sehr oft beziehungsstoerungen der grund dafuer sind, dass kinder kriminelle handlungen setzen. man muesse sich von manchen bisher vertretenen meinungen freimachen wie etwa der, dass ein solches kind - aehnliches werde ja auch gegenueber erwachsenen taetern angefuehrt - einfach seine triebe oder einen speziellen trieb nicht hemmen kann. das wuerde ja bedeuten, dass es praktisch ununterbrochen entsprechende handlungen setzt, was aber nicht zutrifft. es sei auch nicht richtig, dass der grund fuer das entstehen krimineller handlungen in unfaeigkeit zur sozialen anpassung generell sei. ein solches kind passe sich zwar nicht den sozial anerkannten gruppen und ihren normen an, leiste aber diese anpassungsarbeit z.b. gegenueber einer disozialen gruppe und deren ebenso harten, wenn auch von der grossen gesellschaft nicht anerkannten normen. es zeige sich also, dass die beziehungsstruktur des kindes der ansatzpunkt fuer jede therapie sein muss.

picker erinnerte auch daran, dass diese ''beziehungsstoerung'' auch gelte fuer das verhaeltnis des ''normalbuergers'' zum delikt an sich. unser verhalten gegenueber dem delikt und dann auch dem delinquenten sei unlogisch. jemand der einmal die allgemein anerkannten normen durchbrochen habe, werde stigmatisiert, aus der angst ihn sonst wieder aus den augen zu verlieren. aus dieser angst entstehe aber dann eine im grund irrationale wuthaltung gegenueber dem delinquenten. diese wut uebertrage sich aber auch auf alle die versuchen, das kriminell gewordene kind oder den kriminell gewordenen erwachsenen wieder in die gesellschaft zu integrieren. sie trifft etwa den politiker, der es wagt, eine gesellschaft ohne gefaengnisse zu ertraeumen: sie trifft den bewaehrungshelfer, der sofort in den geruch der komplizenschaft geraet. sie trifft letztlich den psychologen, der zu erklaren und damit um verstaendnis und entschuldigung zu werben versucht. (may)

k o m m u n a l :

=====

gasgeraete: ueberpruefung und instandsetzung gesetzlich regeln

15 wien, 22.11. (rk) die besitzer von gasgeraeten sollen dazu verpflichtet werden, die geraete regelmaessig ueberpruefen und instandsetzen zu lassen, um unfaelle durch schlechte wartung zu vermeiden. ein entsprechendes landesgesetz - nach dem muster des feuerpolizeigesetzes - wird derzeit vorbereitet: das erklarte energiestadtrat franz nekula mittwoch beim pressegesprach des buergermeisters.

gerade bei der erdgasumstellung habe sich gezeigt, dass viele gasgeraete - zum beispiel durchlauferhitzer - von aussen gepflegt wirkten, innen jedoch bereits stark verschmutzt waren. damit werde in erster linie die sicherheit, aber auch die wirtschaftlichkeit in frage gestellt, betonte nekula. die gaswerke haben daher bereits in einer informationsschrift auf die gefahren, die durch schlecht gewartete geraete entstehen koennen, hingewiesen. ausserdem wurde ein eigenes sicherheitspickertl geschaffen, das den besitzer eines gasgeraetes an die regelmaessige ueberpruefung erinnern soll. solche aufkleber erhalten nun alle haushalte zugestellt.

"im interesse der sicherheit ist es jedoch notwendig, auch zwangsmassnahmen zu setzen", betonte nekula. "nach dem feuerpolizeigesetz etwa ist jeder wiener verpflichtet, dem rauchfangkehrer regelmaessig zutritt in die wohnung zu gewaehren und den kamin reinigen beziehungsweise untersuchen zu lassen. eine aehnliche verpflichtung soll nun durch ein eigenes landesgesetz fuer alle besitzer von gasgeraeten gelten: sie sollen regelmaessig - im abstand von ein bis zwei jahren - ihre geraete durch einen behoerdlich konzessionierten installateur ueberpruefen und notfalls instandsetzen lassen muessen".

die gaswerke stellen zwar, betonte nekula, undichtheiten bei geraeten fest, koennen aber dann aufgrund der gewerbeordnung nur empfehlen, die instandsetzung durchfuehren zu lassen. die entsprechenden reinigungs- und reparaturarbeiten duerfen nur von konzessionierten installateuren vorgenommen werden. es besteht aber keine verpflichtung fuer den geraetebesitzer, schaeden auch

beheben zu lassen. diese pflicht der regelmaessigen ueberpruefung und instandsetzung soll nun im interesse der sicherheit mit dem neuen gesetz festgelegt werden.

gratz: warnung vor absoluter abdichtung der wohnung

buergermeister leopold gratz warnte ergaenzend dazu auch davor, wohnungen absolut abdichten zu lassen: "die absolute abdichtung, wie sie mitunter in guten glauben propagiert wird, kann bereits bei koksoefen zur gefahr werden," betonte gratz, "da auf diese art, wenn zugluft bzw. frischluftzufuhr fehlen, die abgase in die wohnung zurueckgesaugt werden koennen. auch bei gasetagenheizungen zum beispiel besteht durch die vollstaendige abdichtung der raeume gefahr."

die von ihm vor einiger zeit gegruendete arbeitsgruppe, die sich mit energiesparen und energieverwertung beschaeftigt, stelle daher dezeit eine information zusammen, die auch auf diese probleme aufmerksam machen werde und darauf hinweise, dass bei absoluter abdichtung der wohnung fuer genuegend diemensionierte luftzufuhr gesorgt werden muesse. (hs)